



Institut
Diözesane
Fortbildung



Katholische Kirche
in Oberösterreich



2024
2025

Der Kulturerbeverein Traunfall beteiligte sich mit einem besonderen „Referenzprojekt“ an der Kulturhauptstadt 2024: **Arena der Menschenrechte**. Verschiedene Vereine und Schulen gestalteten nach einer Auseinandersetzung mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (10. Dez. 1948 in Paris verkündet) zehn Kunstwerke auf einem Themenweg.

Die HTL Wels und TNMS Stadl-Paura erarbeiteten ein spannendes, schul- und regionenübergreifendes Projekt. Die Station „Leben“ stellt das Logo der Menschenrechte, eine (Friedens-)Taube bzw. eine offene Hand dar und visualisiert die Erde und die Natur in Form einer Erdkugel und eines Baumstammes.

Die „Arena der Menschenrechte“ möchte die Menschenrechte als wesentlichen Bestandteil eines gelungenen Miteinanders lokal, regional, national und international in den Fokus rücken. Wir alle sind aufgerufen, die Menschenrechte zu schützen und zu pflegen. Der Rundweg ist ein schönes Beispiel dafür, wie durch eine lokale Initiative und im Miteinander Großartiges verwirklicht werden kann.



Das Recht auf Bildung gilt als Schlüssel für den Zugang zu weiteren Menschenrechten. Bildung stärkt Demokratie, fördert Toleranz und ermöglicht individuelle und gesellschaftliche Entwicklung. In unserer Diözese gibt es eine neue Weiterbildungsrichtlinie. Sie

unterstreicht die Bedeutung der Fort- und Weiterbildung für alle Mitarbeiter:innen und lädt ein, großzügig davon Gebrauch zu machen.

Das Institut Diözesane Fortbildung hat dafür wieder ein vielfältiges, buntes und sehr ansprechendes Programm erstellt. Manches für spezielle Zielgruppen, vieles aber auch für alle, um miteinander und voneinander zu lernen.

Nützen wir das Anrecht, unsere Lernbedürfnisse zu befriedigen – ein Leben lang!

Mag.ª Maria Eichinger

Leiterin des Fachbereichs

Personal- und Organisationsentwicklung

Legende – anrechenbar für:

QQ5

Quinquennalkurs 5

P|HA

Priester/Hauptamtliche in der Pastoral

Diak

Diakone

LQ

Leitungsqualifizierung

Unsere Madonna auf dem Flohmarkt?

Was Sie über die Vermögensverwaltung von Kunstgut wissen müssen

Die Verwaltung des beweglichen Kunstgutes ist Teil der Vermögenssicherung. Der Fachbereich Kunst und Kultur ist zentrale Servicestelle für Kunstgut. Was heißt das genau?

Im Kunst- und Mobiliendepot (kulturGUTspeicher in Gleink bei Steyr) wird anschaulich vermittelt, worauf man im administrativen Bereich achten muss: Welche (kirchenbehördlichen/staatlichen) gesetzlichen Vorgaben gibt es? Was sind die genauen Aufgaben? Wo sind sensible Bereiche? Wo finde ich Anlaufstellen in der Diözese? Und: Wozu ist das alles nötig?

Anhand von praktischen Beispielen wird gezeigt, wie der fachliche und administrative Umgang mit Kunstgut abläuft – beginnend beim Inventar über das Vorhaben einer Restaurierung bis hin zur Frage: Was tun, wenn kein Platz mehr für so manches „Ding“ da ist?

Termin/Ort:

Di, 24. Sept. 2024, 9.00–12.00 Uhr
kulturGUTspeicher Gleink

Zielgruppe: Pfarrverwalter:innen, Verwaltungsvorständinnen und Verwaltungsvorstände, PGR Finanz-Obleute, Pfarr-Kustodinnen und Pfarr-Kustoden

Referentinnen:

Mag.^a Ulrike Parzmair-Pfau

Leiterin des Fachbereichs Kunst und Kultur,
Diözese Linz



Mag.^a Judith Wimmer

Referentin im Fachbereich Kunst und
Kultur, Diözese Linz



Seelsorgliches Gespräch – authentisch und kompetent

Grundlagen und Training zur seelsorglichen Gesprächsführung

Wer in der Seelsorge arbeitet, ist wesentlich auf die eigene Gesprächsfähigkeit, auf Empathie und Ausdrucksfähigkeit angewiesen. Ob in der Pfarre oder in der kategorialen Seelsorge, bei Hausbesuchen, im Betrieb, auf der Straße oder am Telefon, ob in schwierigen Lebensübergängen, Entscheidungen oder Konflikten: Immer sind Gesprächssituationen das Medium unserer seelsorglichen Arbeit. Seelsorgliche Gespräche sind dann wirkungsvoll, wenn man sich auf den inneren Prozess beim anderen authentisch und kompetent einlassen kann, sodass Themen, Sorgen oder Stärken gemeinsam erfahrbar werden.

In diesem Seminar eignen Sie sich einen gut sortierten und redlich begründeten „Werkzeugkasten“ an, der sich an der von Carl Rogers begründeten personenzentrierten Gesprächsführung und pastoralpsychologischen Erkenntnissen orientiert. Neben der Vermittlung

gesprächstheoretischer Grundlagen werden konkrete Praxiserfahrungen der Teilnehmer:innen in Gesprächsübungen angeschaut, reflektiert und alternative Interventionen ausprobiert.

Termin/Ort:

Mi, 25. Sept. 2024, 9.00 Uhr bis

Do, 26. Sept. 2024, 17.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten laut
Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Seelsorger:innen

Referent:

Dipl.-Theol. SozPäd.

Heiner Sternemann

Betriebsseelsorger, Leiter des Referats für
Spiritualität und Exerziten, Erzdiözese
Salzburg



Motivation und Steuerung von Komplexität

Mit Souveränität durch den Führungsalltag

Unterschiedlichste Erwartungshaltungen, komplexere Aufgaben, schnellere Prozessgeschwindigkeit, höhere Anforderungen der Mitarbeitenden und mehr Veränderungsbereitschaft sind konkrete Herausforderungen im heutigen Führungsalltag. Dies erfordert ein verändertes Führungsverhalten und einen bewussteren Umgang mit sich selbst.

Schwerpunkte:

- Der moderne Führungsstil – individuell und gleichzeitig situativ
- Agile Führungsinstrumente und deren Einsatzmöglichkeiten
- Die Kunst der Selbstmotivation – und kann ich andere motivieren?
- Komplexität reduzieren und Zusammenarbeit stärken

Das Seminar soll Ihnen konkrete und praxisgerechte Handlungsmöglichkeiten aus langjähriger, intensiver Führungserfahrung und Coachingpraxis interaktiv zur Verfügung stellen. So können Sie für sich Passendes auswählen und bereits erfolgreiche Strategien mit Ihrer Kollegenschaft austauschen.

Termin/Ort:

Do, 26. Sept. 2024, 9.00–17.00 Uhr

Priesterseminar Linz

PIHA

Diak

LQ

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Führungskräfte

Referent:

Mag. Stefan Jezl

Führungskräfte-Coach und -Trainer, Wien



Sitzungen wertschätzend und gekonnt leiten

Sinnvolle, effiziente und lustvolle Sitzungsgestaltung lernen

Viel Zeit und Energie fließen im Laufe eines Arbeitsjahres in die Teilnahme und Leitung von (Team-)Sitzungen und Besprechungen. Sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen stellen ihre Zeit zur Verfügung.

Wie kann es gelingen, diese Zeit sinnvoll und effizient, ergebnisorientiert und lustvoll zu gestalten?

Inhalte:

- Sitzungen (in analoger Form) zielorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten
- Gestalten einer guten Sitzungskultur
- Aufgaben der Sitzungsleitung
- Methoden der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennenlernen
- Umgang mit Störungen
- Von der Tagesordnung zum Protokoll

Termin/Ort:

Di, 1. Okt. 2024, 9.00–16.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle, die sich um eine gute Sitzungskultur bemühen

QQ5

PIHA

Diak

LQ

Referentin:

Gertrude Grafeneder

Kommunikationstrainerin, DGKP,
Systemische Organisationsberaterin, Steyr



Achtsamkeit im Arbeitsalltag

Wie mit Achtsamkeit Arbeit und (Selbst-)Führung besser gelingen

Viele Menschen in hierarchischen oder in ehrenamtlichen Settings fühlen sich oft als Getriebene im Spannungsfeld vielfältiger Anforderungen. Für den persönlichen und tiefergehenden Austausch mit Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen und zukunftsorientierte Überlegungen bleibt oft zu wenig Zeit, weil das operative Tagesgeschäft die ganze Energie bindet. Man fühlt sich nach einem arbeitsreichen Tag leer und ausgebrannt. Dieser Tag möchte das große Potential einer „inneren Haltung der Achtsamkeit“ für ein gelingendes Arbeiten und Leben vermitteln. Achtsamkeit befähigt dazu, die Aufmerksamkeit bewusst auf das eigene Handeln und dessen Auswirkungen auf das Gegenüber zu richten.

Das führt zu Verbesserungen in wesentlichen Bereichen:

- im Moment präsent zu sein,
- sich selbst zu steuern,

- sich länger auf eine Sache konzentrieren zu können und
- die Emotionen und Empathie zu regulieren.

Termin/Ort:

Do, 3. Okt. 2024, 9.00–17.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

LQ

Zielgruppe:

Alle

Referent:

Otto Raich MBA, MSc

Trainer, Coach, Supervisor und Organisationsberater; Zentrum für Achtsamkeit - achtsames Leben und achtsames Arbeiten, Linz



Fundraising: viel mehr als eine Finanzierungsmöglichkeit!

Informationen, Tipps und Tricks

Fundraising ist ein Weg, um finanzielle Mittel zu erhalten. Doch Fundraising ist noch viel mehr. Gerade im kirchlichen Kontext kann es auch als Indikator für pastorale Schwerpunktsetzungen genutzt werden. Die „donor journey“ kann dabei als langfristige (pastorale) Aufgabe konzipiert und verfolgt werden.

Die Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien sucht neben dem Kirchenbeitrag seit 2013 auch finanzielle Mittel über Fundraising und hat damit neue Wege eingeschlagen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Erfahrungen der ersten Jahre mit Ihnen geteilt.

In einem Informationsblock werden die wichtigsten Fundraising-Begriffe erläutert und wird auch ein Blick auf den aktuellen österreichischen Fundraising-Markt geworfen. Hinweise zur praktischen Umsetzung mit den wichtigsten Fragen und Voraussetzungen für den erfolg-

reichen Aufbau eines professionellen Fundraisings mit einigen Tipps und Tricks runden diese Veranstaltung ab.

Termin/Ort:

Fr, 4. Okt. 2024, 13.00–17.00 Uhr

Priesterseminar Linz

QQ5

P|HA

Diak

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in der Pastoral, Verwaltungsmitarbeiter:innen in der Pastoral

Referent:

Mag. Harald Mühlberger

Leiter der Stabsstelle Ressourcen- und Projektsteuerung, Kategoriale Seelsorge, Erzdiözese Wien



Zeigt euch!

21 Porträts namenloser Frauen der Bibel

Sie werden übersehen, überlesen, nicht weiter beachtet. Doch alle hatten einmal einen Namen, der vergessen wurde oder in der Überlieferung verloren ging. Alle hatten eine Geschichte, die wir von manchen noch in Teilen kennen, von manchen gibt es nicht einmal einen ganzen Satz in der Bibel.

Weshalb und wie erinnern wir namenlose Frauen der Bibel? Was erzählen unsere Geschichten über die Frauen damals und was über uns und unsere Zeit? Wie können sie in pastoralen Praxisfeldern eingesetzt werden?

Kontextuelle Exegese und Pastoral finden hoffentlich zusammen, wenn wir an und mit biblischen Texten und den Erzählungen des Buches arbeiten. Vielleicht gelingt es sogar, eine eigene Erzählung einer namenlosen Frau zumindest zu skizzieren – denn jede und jeder von uns erinnert anders.

Termin/Ort:

Do, 10. Okt. 2024, 9.00–16.30 Uhr

Haus der Frau

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der Pastoral und Interessierte

Eine Kooperation mit dem Haus der Frau und der Katholischen Frauenbewegung OÖ

Referentin:

Dipl.-Theol.ⁱⁿ

Barbara Janz-Spaeth

Pastoralreferentin, Referentin für
Theologie, Bibel und Spiritualität,
Diözese Rottenburg-Stuttgart



„Eis und Schnee“ Haftungsfeld Friedhof

Grundlegende Verantwortlichkeiten nach der Friedhofordnung 2010

Am Friedhof wird mit unterschiedlichen professionellen Dienstleistern zusammengearbeitet. Dazu bedarf es einer Klärung der Kompetenzen. Auch das Bekenntnis zu einer nachvollziehbaren Dokumentation und Administration durch die Friedhofverwaltung ist notwendig. Die Veranstaltung stellt die verschiedenen Verantwortlichkeiten dar, die in der Diözesanen Friedhofordnung 2010 (FO 2010) beschrieben sind.

Im Wesentlichen werden folgende Aspekte beleuchtet:

- Verantwortlichkeiten des Friedhofeigentümers (Friedhofverwaltung) für „allgemeine Anlagen“
- Verantwortlichkeiten des Totengräbers/der Totengräberin – denkbare Ausgestaltung nach der FO 2010
- Die Rolle des Bestatters/der Bestatterin nach der FO 2010
- Umfassende Meldepflichten des Bestatters/der Be-

statterin, der Steinmetze und sonstiger Gewerbetreibender VOR Aufnahme ihrer Arbeiten an die Friedhofverwaltung

- Schad- und Klagloshaltung der Friedhofverwaltung sowie des Friedhofeigentümers durch die Nutzungsberechtigten

Termin/Ort:

Do, 17. Okt. 2024, 10.00–12.00 Uhr; online

Zielgruppe:

Personen, die mit der Friedhofverwaltung betraut sind (z. B. Pfarrleiter:innen, Mitglieder des Fachausschusses Finanzen, Pfarrverwalter:innen, Verwaltungsvorstände und Verwaltungsvorständinnen und Pfarrsekretär:innen)

Referentin:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidi Pachner

Juristin des Fachbereichs Immobilien, Recht und Bauen, Team Recht und Liegenschaften, Diözese Linz



Rituale in die Familie

Erstkommunionvorbereitung nicht ohne die Eltern

Bei der Erstkommunionvorbereitung geht es um Begegnung und Beziehung – der Kinder untereinander, mit ihren Eltern, mit Gott und Jesus, aber auch mit der Pfarrgemeinde. Dabei stehen die Fragen und Anliegen vor allem der Eltern und dann auch der Kinder im Mittelpunkt. Lebendige Zeichen des Lebens und Glaubens sind Rituale, die in der Vorbereitungszeit erlernt und ausprobiert werden sollen.

Dies gelingt mit dem pastoralen Ansatz der Suchenden- und Lernendenpastoral und mit einer Vernetzung auf verschiedenen Ebenen.

Impulse zum Thema, Gesprächs- und Austauschgruppen und Lieder zur Erstkommunion versprechen einen abwechslungsreichen Tag.

Termin/Ort:

Sa, 19. Okt. 2024, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

Personen, die in der Erstkommunionvorbereitung tätig sind

Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und der Katholischen Jungschar

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Bernd Hillebrand

Leiter des Instituts für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie, Universität Graz



Große Fragen

Vom Schatz des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen

Warum bin ich ich?

Treffe ich mir liebe Menschen nach dem Tod wieder?

Wozu braucht es in dieser Welt Krieg?

Große Fragen, mit denen wir im Religionsunterricht, aber auch in der pfarrlichen Kinder- und Jugendarbeit konfrontiert werden.

In dieser Fortbildung erörtern wir deren wertvolle Bedeutung, stellen uns – im kollegialen Austausch – aber auch den Herausforderungen, die sich durch die Auseinandersetzung mit diesen philosophischen Impulsen ergeben.

Termin/Ort:

Di, 22. Okt. 2024, 9.00–16.30 Uhr

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Seminarraum D800

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

Eine Veranstaltung der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in Kooperation mit dem IDF



Referentin:

Mag.ª Dr.ª phil. Lisz Hirn

Publizistin, Philosophin, Universitätslektorin am Institut für Architektur und Entwerfen, Technische Universität Wien

Gestärkt von innen und außen

Souveränitätstraining für Frauen

Ein souveräner Auftritt nach außen beginnt von innen heraus. Mit der Kraft Ihrer Gedanken und Ihres Atems stärken Sie mit leicht umsetzbaren Reflexions- und Atemübungen Ihre Selbstsicherheit nach innen und außen und verbessern so Ihre Durchsetzungskraft.

Basis ist das Vertrauen zu sich selbst, das gerade durch die Verbindung mit Ihrem Atem und zu Ihrer Intuition gestärkt wird. Sie entspannen durch Atemübungen und auch Ihre Stimme wird gestärkt und befreit. Ihre Stimme ist ein wichtiges Instrument, um „gehört zu werden“.

Hier lernen Sie das Zusammenspiel von Emotionen, Stimme, Körper und Gedanken kennen. Am Ende des Kurses haben Sie eine individuelle „Alltagsroutine für Ihre Selbstsicherheit“ erarbeitet, die Sie auch nach dem Kurs jederzeit verfügbar haben.

Termin/Ort:

Di, 5. Nov. 2024, 9.00–16.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Frauen

Referentin:

Mag.^a Karin Hinteregger

Juristin, Dipl. Psychosoziale Beraterin,
Atempädagogin, Wien



Happy together!

Gemeinsam eine gute Teamkultur entwickeln

In einem Team stecken Wissen, Erfahrung, Abläufe, Gewohnheiten und Traditionen. Diese haben sich meist über längere Zeiträume entwickelt, verstetigt und oft auch verfestigt. Dennoch ist die so entstandene Kultur im Team nicht unveränderbar, sondern kann von den Mitarbeiter:innen und der Leitung direkt beeinflusst werden.

Wie Leichtigkeit, Humor und Verständnis für andere die Stimmung im Team, das Wohlbefinden Einzelner und somit die gemeinsame Leistung steigern können, sind Inhalte dieses sehr praktisch angelegten Seminars. Dafür werden Regeln und Fallen der Kommunikation aufgespürt, die Art und Weise, wie wir denken, hinterfragt und Beziehungsmuster aufgedeckt. So kommt es zu weniger Missverständnissen, Erwartungen werden seltener enttäuscht und die Zusammenarbeit kann herzlicher und offener werden.

Termin/Ort:

Mi, 6. Nov. 2024, 9.00–17.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Mag.^a Evelyn Mallinger

Glücks- und Resilienztrainerin,
www.zum-glueck.at, Linz



Kirchliche Baukultur in der Diözese Linz

Erhalten – bewahren – weiterentwickeln

Die Kirche als zentraler Ort der Seelsorge nimmt eine bedeutende Stellung ein. Der Erhalt der meist jahrhundertalten Baukultur stellt einen hohen Symbol- und Identitätswert für die Menschen der Orts- und Pfarrgemeinde dar. Jedoch erfordern die Veränderungen der pastoralen Notwendigkeiten auch bauliche Anpassungen. Um- und Zubauten, Redimensionierungen sowie Renovierungen und Restaurierungen der Baukultur werden in Zukunft gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu entwickeln sein.

Für diese Herausforderung ist das Team Diözesanes Bauen durch die große Bauerfahrung gerüstet, um für die Veränderungen im 21. Jahrhundert adäquate Projekte gemeinsam mit der Pfarre durchzuführen.

Vorrangige Themen dieser Fortbildung sind die Bewahrung und Erhaltung der Bausubstanz sowie deren Weiterentwicklung. Anhand von praktischen Beispielen kommt es zum regen Erfahrungsaustausch.

Termine/Ort:

Fr, 8. Nov. 2024, 13.00–17.00 Uhr

Hafnerstraße 18, Linz oder

Fr, 14. März 2025, 13.00–17.00 Uhr

Maximilianhaus Attnang-Puchheim

Beide Fortbildungen finden parallel auch **online** über MS Teams statt.

Zielgruppe:

Pfarrgemeinderatsobleute, Pfarrgemeinderatsmitglieder, Finanzausschussobleute, Finanzausschussmitglieder, Verwaltungsvorstände und Verwaltungsvorständinnen, Pfarrverwalter:innen, Pfarrsekretär:innen, Mesner:innen, Kirchenpfleger:innen, Haupt- und Ehrenamtliche, die sich für bauliche Themen zuständig fühlen, Haupt- und Ehrenamtliche, die die jährliche Gebäudebegehung durchführen

Referent:innen:

Team Diözesanes Bauen

Diözese Linz



Lernen mit Bildern im Kopf

Visualisieren mit Sketchnotes

Sketchnotes sind einfache, schnell und immer umsetzbare kleine Zeichnungen. Sie helfen dabei, Inhalte über Wort- und Bildsprache zu transportieren. Dadurch wird Gesagtes oder Geschriebenes verstärkt und merkfähiger. Sie denken jetzt vielleicht: „Zeichnen, das kann ich nicht!“ Keine Sorge! Sketchnotes sind für alle geeignet, unabhängig von Ihrem zeichnerischen Können.

Sie werden an diesem Vormittag entdecken, was mit Hilfe von ein paar Strichen alles möglich ist, und werden Ihre Sketchnotes ab sofort zur Visualisierung nutzen können. Neben den Basics aus Grundformen werden Sie Menschen in unterschiedlichen Situationen und abstrakte Begriffe entstehen lassen und auch einige hilfreiche Tipps zu Material, Farben und Schatten bekommen.

Termin/Ort:

Sa, 9. Nov. 2024, 9.00–12.30 Uhr

online

QQ5

P|HA

Diak

Zielgruppe:

Alle, die das Visualisieren mit Scetchnotes kennenlernen oder vertiefen wollen

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks OÖ in Kooperation mit dem IDF

Referentin:

Brigitte Lackner, MAS

Erwachsenenbildnerin, Trainerin,
Visualisierungsexpertin,
Montessoripädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin und Coach, Wien



Entscheiden!

Nachhaltige und qualitative Entscheidungen in Teams, Organisationen und Gremien

Gute Entscheidungen zu treffen, ist harte Arbeit. Besonders, wenn die anstehenden Entscheidungen viele Menschen betreffen oder sehr kontrovers gesehen werden. Für solche Momente ist es hilfreich, Tools zur Hand zu haben, um Entscheidungen vorzubereiten und verantwortungsvoll zu treffen.

An diesem Seminartag analysieren wir Entscheidungsvorgänge in Teams, Gremien und Organisationen und erarbeiten sinnvolle Abläufe für unterschiedliche Entscheidungen. Außerdem schauen wir uns hilfreiche Techniken (Soziokratie, Unterscheidung der Geister, Focusing, J. Cardijn ...) dazu an und probieren manches davon direkt im Seminar aus.

Es ist dezidiert erwünscht, herausfordernde Entscheidungen ins Seminar mitzubringen, um gemeinsam daran zu arbeiten und zu lernen.

Termin/Ort:

Di, 12. Nov. 2024, 9.00–17.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle

Referent:

Mag. Jakob Krusche

Supervisor, interkultureller Trainer/
Mediator, Organisationsberater, Theologe,
Wien



QQ5

P|HA

LQ

Diak

Tipps und Kniffe für Rechnungswesen & Buchhaltung

Überblick über die theoretischen Grundlagen von Buchhaltung und Rechnungswesen:

- Rechnungslegung bzw. Rechnungskontrolle
- Kontierung
- Eingang von Subventionen oder Spenden
- Entwicklungen beim automatischen Einlese-System
- Einblicke in die BAUSK-Auswertung und Bereichs-Konto-Abfrage

Termin/Ort:

Do, 14. Nov. 2024, 9.00–12.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Sekretariat (Diözesane Dienste), Assistenz und Verwaltung

Referentinnen:

Angelika Plank, Sachbearbeiterin für Buchhaltung, Diözese Linz
Jessica Spiegl, Sachbearbeiterin für Buchhaltung, Diözese Linz

Freier Dienstvertrag bzw. Werkvertrag richtig ausfüllen

Die administrative Abwicklung von Leistungen, die von internen oder externen Personen bzw. Referent:innen für die Diözese Linz erbracht werden, ist komplex und beginnt mit der Auswahl der richtigen Vertragsform. Im Workshop wird anhand der Formulare (Datenerhebungsblatt, Werkvertrag, freier Dienstvertrag) die von der Diözese standardisierte und rechtskonforme Umsetzung der Vertragserstellung erklärt. Neben den theoretischen Grundlagen werden Fragen aus der Praxis beantwortet.

Termin/Ort:

Di, 19. Nov. 2024, 9.00–10.30 Uhr; online

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Sekretariat (Diözesane Dienste), Assistenz und Verwaltung

Referentin:

Martha Baschinger, Mitarbeiterin im Fachbereich Personalverwaltung und Dienstrecht, Diözese Linz

Wie Kirche tickt

Vom 2. Vatikanum zur Fortschreibung der Pastoralen Leitlinien

Das Wort „Kirche“ löst eine Vielzahl von Assoziationen aus, je nachdem, welche Erfahrungen jemand mit Kirche hat. Sie hat eine Innen- und eine Außenseite, eine spirituelle und eine institutionelle Dimension.

Bei diesem Studientag schauen wir vor allem auf das Selbstverständnis von Kirche und besonders darauf, wie sie sich in den letzten 70 Jahren in unserer Diözese Linz entwickelt hat. Wir entdecken dabei ein beherztes Ringen um eine menschenfreundliche, weltoffene Kirche einerseits und eine oftmals herausfordernde Verbundenheit mit der Weltkirche andererseits. Nicht zuletzt wird auch die gegenwärtige Lage der Kirche im Westen ein Schwerpunkt sein.

Termin/Ort:

Do, 21. Nov. 2024, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen im kirchlichen Dienst ohne
theologische Grundbildung

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und Ökumenische
Theologie, Katholische Privat-Universität Linz



Stress lass nach!

Effektiv mit Stress umgehen lernen

In einer Zeit, in der Stresserkrankungen stetig zunehmen, ist es wichtiger denn je, effektive Stressbewältigungsstrategien zu erlernen. Das Seminar bietet nicht nur fundiertes Wissen über die Ursachen und Wirkungen von Stress, sondern auch praktische Werkzeuge, um Stress nachhaltig zu reduzieren und Ihre Stressresilienz zu stärken.

Inhalte:

- Verstehen, wie Stress entsteht und welche ganzheitlichen Auswirkungen er auf Ihren Körper und Geist hat.
- Persönliche Stressauslöser und Reaktionsmuster identifizieren, um gezielter auf Stress reagieren zu können.
- Ganzheitliche Methoden erlernen, die helfen, Stress effektiv zu reduzieren und langfristig abzubauen.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre Lebensqualität verbessern und lernen möchten, gesünder mit Stress umzugehen.

Termin/Ort:

Di, 26. Nov. 2024, 9.00–16.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Sekretariat, Assistentenz und Verwaltung

Referentin:

Leslie Jäger, BA MA

Universitätsdozentin, Kommunikations-
trainerin, Coach, Walding



Teambuilding und Gruppendynamik

Teamdynamiken verstehen und konstruktiv damit umgehen

Wer in oder mit Teams arbeitet, weiß, dass die Zusammenarbeit kein geradliniger Prozess ist. Was bringt Teams zusammen und woran liegt ein gelingendes Miteinander im Team? Wie entstehen Konflikte und wie können diese konstruktiv gewandelt werden? Wie kann eine Atmosphäre von Sinn, Freude und Klarheit im Team geschaffen werden?

Ob in Führung oder Teamentwicklung, es geht immer um die vier Grundbedürfnisse: Orientierung, Beziehung, Leistung und Autonomie. Welche Regeln und Abläufe der Gruppendynamik in einem Team herrschen und was die dazugehörigen Rollen und Positionen sind, sind Inhalt dieses Seminars. Es werden Modelle und Methoden vorgestellt, die dabei unterstützen, die Phasen der Gruppendynamik zu verstehen und diese bewusst zu steuern.

Termin/Ort:

Mi, 27. Nov. 2024, 9.00 Uhr bis

Do, 28. Nov. 2024, 17.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Teamleiter:innen und Personen, die mit Teams arbeiten

Referent:

Mag. Roland Motschiunig

zertifizierter systemischer Coach,
Dipl. Psychologischer Berater,
Unternehmensberater, Wien



Kraftvoll kommunizieren

Mit Körpersprache und Worten

Egal, ob ein Gespräch mit „schwierigen“ Gesprächspartner:innen oder Lampenfieber bei einer Rede vor Publikum – wir alle kennen es, wenn wir nervös werden: Die Gelassenheit schwindet und vielleicht fehlen sogar manchmal die Worte. Souveränes Auftreten heißt nicht, immer über allem zu stehen, sondern mit Irritationen, Unsicherheit und Ärger einen guten Umgang zu finden, sich wieder in Kontakt zu bringen und klar zu kommunizieren.

Schauspielerin und Kommunikations-Coach Monika Eßer-Stahl vermittelt Tipps und Tricks für eine stärkere Präsenz und eine positive Ausstrahlung. Sie erleben, wie der Körper, der Atem und die Stimme aufgewärmt werden können – und welchen Unterschied kleine Veränderungen in der Haltung bewirken.

Wir werden in entspannter Atmosphäre viele praktische Übungen in der Gruppe und zu zweit machen – gern auch Situationen Ihres beruflichen Alltags mit der Möglichkeit

des mutigen Ausprobierens nachstellen – vertraulich und konstruktiv. Aha-Momente garantiert!

Termin/Ort:

Di, 3. Dez. 2024, 9.00–17.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

LQ

Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Mag.^a Monika Eßer-Stahl

Schauspielerin, Trainerin, Coach,
Gröbenzell



Modernes Officemanagement

Effektives und effizientes Arbeiten

Viele hilfreiche und praxisnahe Tipps für eine professionelle Büro- und Arbeitsorganisation erhalten Sie in diesem Seminar.

Der Informationsflut begegnen Sie mit Struktur und klaren Kriterien. Sie lernen Prozesse und Abläufe effizient zu gestalten und schaffen es, zukünftig Prioritäten richtig zu setzen. Sie wissen, wo Ihre persönlichen Zeitfresser sind, und können die richtigen Gegenmaßnahmen treffen. Sie kennen Tipps und Tricks aus dem Projektmanagement, die Sie in Ihrem Berufsalltag ungemein unterstützen. Sie lernen verschiedene Tools kennen, um Ihre Arbeitsprozesse zu optimieren, und bekommen hilfreiche Videos zur besseren Nutzung von MS Outlook.

Inhalte:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Organisation und Struktur schaffen – nie mehr Chaos
- Funktionierende Ablage – Tipps und Tricks

- Tools für mehr Effizienz
- Basiswissen Selbstorganisation

Termin/Ort:

Di, 10. Dez. 2024, 9.00–16.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Sekretariat,
Assistenz und Verwaltung

Referentin:

Mag.^a Gudrun Mikula

Betriebswirtin, Businesscoach,
Unternehmensberaterin, Wien



Wenn der Herrgott das Wichtigste auf der Welt ist Traditionalistische Strömungen innerhalb der Katholischen Kirche Österreichs

Teile der katholischen Kirche haben Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils verweigert. Während einige versuchen, das Rad der Zeit um ein Jahrhundert zurückzudrehen, halten andere Gruppen den Papstthron für vakant oder folgen Gegenpäpsten. Damit einher gehen oft Antisemitismus, Hass auf Muslime, Ablehnung der Demokratie oder ein reaktionäres Frauenbild.

In der Fortbildung bekommen wir einen Überblick über diese Szene, erarbeiten aber auch Möglichkeiten der thematischen Auseinandersetzung im jeweiligen beruflichen Kontext.

Termin/Ort:

Di, 10. Dez. 2024, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle

*Eine Veranstaltung der Privaten Pädagogischen Hochschule
der Diözese Linz in Kooperation mit dem IDF*

Referent:

Dr. Thomas Schmidinger

Politikwissenschaftler, Sozial- und
Kulturanthropologe, Lehrbeauftragter am
Institut für Politikwissenschaft, Universität
Wien



Im Tun innehalten

Eine wohltuende Unterbrechung für Seele und Geist

Seine Spiritualität pflegen heißt, den Alltag immer wieder bewusst zu unterbrechen, sein Leben aus einem Abstand und mit anderen Brillen zu betrachten, Gewohntes loszulassen, mit innerer Gelassenheit Neues zu wagen. Für Christinnen und Christen ist diese andere Sichtweise die Perspektive des Gottesglaubens, die Vision Jesu für Leben und Menschsein.

Der thematische Brennpunkt dieser Tage ist die Lebendigkeit, denn „der lebendige Mensch ist der Ruhm Gottes“ (Irenäus von Lyon). Die Zeit in Gaubing ist eine stärkende Unterbrechung für Seele, Geist und Körper, eine geistliche Oase aus Stille, Gebet, Besinnung und Gespräch.

**Termin/Ort: Do, 12. Dez. 2024, 9.00 Uhr bis
Fr, 13. Dez. 2024, 16.00 Uhr
Haus der Besinnung Gaubing**

Kosten: Übernahme der Aufenthaltskosten laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle Personen, die in Leitungsfunktion sind

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber

Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie, Katholische Privat-Universität Linz



Der Trauer Raum geben

Trauerbegleitung als gemeinsames Lernen

Trauernde Menschen zu begleiten, lässt sich nicht mit Methoden oder Rezepten erlernen. Menschsein und Lebenssituationen erfordern vielmehr ein Sich-Einlassen auf einzelne Personen. Das kann unberechenbar und riskant sein.

Die christliche Botschaft findet sich dabei in einer Haltung der bedingungslosen Anerkennung, des Daseins und Aushaltens.

Wo dieser offene Raum entsteht, kann Begegnung geschehen, die Trauer verwandeln kann.

Der Tag soll ermutigen, offen und angstfrei auf trauernde Menschen zuzugehen. Das Kennenlernen von kreativen Methoden in der Trauerbegleitung kann dabei unterstützen.

Termin/Ort:

Di, 14. Jän. 2025, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten
(Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

In der Pastoral Tätige

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Anna Grabner

Theologin, Leitende Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Wels-Grieskirchen, Standort Grieskirchen, Tanzpädagogin, Trauerbegleiterin, Aufbau der Hospizbewegung in Salzburg



Primat der Liebe

Reform der christlichen Beziehungsethik – alter Wein in neuen Schläuchen?

Die katholische Sexualmoral steht seit Jahrzehnten in der Kritik. Der kirchliche Missbrauchsskandal, aber auch neue Einsichten aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Genderstudien sowie soziokulturelle Entwicklungen zeigen die Dringlichkeit der Erneuerung der kirchlichen Sexualmoral und Beziehungsethik auf.

An diesem Tag werden aktuelle ethische Ansätze vorgestellt, die auf das Verständnis einer verantwortungsorientierten Beziehungsethik gründen und für den Primat der Liebe optieren, wobei das zugrundeliegende Verständnis von Liebe zu klären ist.

Termin/Ort:

Mo, 20. Jän. 2025, 9.00–16.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle in der Pastoral Tätigen

*Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule
der Diözese Linz, dem Bildungshaus Schloss Puchberg und*

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Referent:

Prof. Dr. Martin Lintner OSM

Professor für Moralthologie und
Spirituelle Theologie, Philosophisch-
Theologische Hochschule Brixen



Protokolle schreiben

Protokollieren leicht gemacht

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie professionell und strukturiert den Inhalt von Sitzungen erfassen. Sie lernen, sich richtig auf eine Sitzung vorzubereiten, in der Mitschrift Wichtiges von Unwichtigem zu trennen und Ihre Notizen professionell aufzubereiten. Außerdem erfahren Sie, was Sie tun können, damit Protokolle ihren Zweck erfüllen.

Inhalt:

- Protokolltypen und ihre Anforderungen
- Richtig vorbereiten
- Die Kunst der Mitschrift
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- Nachbereitung: von der Mitschrift zum professionellen Protokoll

Termin/Ort:

Di, 21. Jän. 2025, 8.30–12.30 Uhr; online

Zielgruppe:

Alle, die Protokolle schreiben (müssen)

Referentin:

Elisabeth Grenzebach M.A.

Dipl. Volkswirtin, Sinologin, Trainerin,
München und Aschering



Damit alle auf mich hören

Auch größere Gruppen stressfrei moderieren

Egal, ob bereits Erfahrungen mit Moderation vorhanden sind oder ob Fähigkeiten von Grund auf verbessert werden sollen, dieser Workshop hilft, damit alle bei meiner nächsten Moderationsgelegenheit auf mich hören. Im beruflichen Alltag kommt es immer häufiger vor, dass nicht nur Besprechungen in kleinen Gruppen moderiert werden müssen, sondern dass auch größere Gruppen gut durch eine Sitzung geführt werden wollen.

An diesem Tag widmen wir uns mit der ausgewiesenen Expertin Kati Hochhold den Themen Präsentation (Gestik, Präsenz, Umgang mit Nervosität), Rhetorik (Sprechstil, Phrasen für Begrüßungen etc., Satzbau, Dos and Don'ts, Aussprache) und Storytelling (Vorträge/Reden inhaltlich lebendig gestalten). Mit all diesen Methoden im Gepäck und den hilfreichen Übungen von diesem Tag gelingt es leicht, ab sofort auch größere Gruppen stressfrei zu moderieren.

Termin/Ort:

Mi, 22. Jän. 2025, 9.00–17.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle, die größere Gruppen moderieren

Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk OÖ

Referentin:

Mag.^a Kati Hochhold

Moderatorin und Medientrainerin,
St. Martin im Innkreis



Zeitgenosse Zweifel

Glaube und Zweifel in einem „säkularen Zeitalter“

Wie kommt es zu den aktuellen Veränderungen der religiösen Landschaft? Es genügt nicht, einfach von einem abnehmenden Glauben zu sprechen. Aus genaueren Beobachtungen zu unserem „säkularen Zeitalter“ ergeben sich Perspektiven für das Gestalten des Glaubens heute.

Dabei scheint der Zweifel unser „Zeitgenosse“ zu sein. Er kann auf der einen Seite beunruhigen und verunsichern. Auf der anderen Seite scheint heute ein allzu gewisser Glaube naiv, gar verdächtig. Es lohnt sich deshalb, über den Umgang mit Glaubenszweifeln näher nachzudenken.

Termin/Ort:

Di, 28. Jän. 2025, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in der Seelsorge

Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Referentin:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Hoffmann

Lehrstuhl für Dogmatik und Theologische Propädeutik, Universität Fribourg



Reden ohne Worte

Wie durch Körpersprache ein starkes Auftreten möglich wird

In einer Zeit, in der Kommunikation eine entscheidende Rolle spielt, möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihre Fähigkeiten in der nonverbalen Kommunikation zu stärken und Ihre Körpersprache bewusst einzusetzen. Tauchen Sie ein in die Welt der positiven Ausstrahlung und entdecken Sie, wie Sie durch ein freundliches Lächeln und ein bewusstes Auftreten eine angenehme Atmosphäre schaffen und Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen stärken können.

Inhalte:

- Körperhaltung und Körpersprache gezielt einsetzen, um Botschaften klar und überzeugend zu vermitteln.
- Durch eine authentische und selbstbewusste Körperhaltung das Auftreten verbessern und mehr Sicherheit im beruflichen Umfeld gewinnen.
- Die Bedeutung von Nähe und Distanz in der Kommunikation: Durch Körpersprache angemessen auf ver-

schiedene Situationen reagieren.

- Durch Körperhaltung und Stimme Grenzen setzen und persönliche und berufliche Interessen effektiv vertreten.

Termin/Ort:

Di, 28. Jän. 2025, 9.00–16.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Sekretariat, Assistenz und Verwaltung

Referent:

Mag. Gerhard Egger

Bildungswissenschaftler,
Unternehmensberater, Tänzer, Vomp



Konfliktfähig und konstruktiv

Sicher kommunizieren und Konflikten mit Ehrenamtlichen vorbeugen

Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ist zu einem essenziellen Bestandteil der täglichen Arbeit geworden. Ist der Rahmen gut gesteckt und passt die Chemie, dann klappt die Zusammenarbeit meist wunderbar. Unklarheiten, menschliche Unstimmigkeiten, strukturelle Unsicherheiten oder mangelnde Kommunikation können aber zu Uneinigkeiten bis hin zu Konflikten führen. Die Herausforderung lautet dann: Wie sage ich es klar, aber auch schonend? Denn: Ehrenamtliche handeln aus anderen Motiven heraus als hauptamtliche Mitarbeiter:innen.

Zunächst werfen wir einen Blick auf mögliche strukturelle und organisatorische Hindernisse in der freiwilligen Arbeit. Damit wird sichtbar, was es braucht, um einen gut gesteckten Rahmen zu haben, damit ein positives Miteinander gelingen kann. Der zweite Schritt widmet sich der Gesprächsführung. Es geht um die Vorbereitung, das passende Setting, die Zielarbeit, die eigene

Haltung und Methoden, um ein Gespräch gut zu führen. Dabei wird es Möglichkeiten geben, sich in sicherem Rahmen auszuprobieren und gemeinsam in intensiven Austausch zu treten.

Termin/Ort:

Do, 30. Jän. 2025, 9.00–17.00 Uhr;

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Menschen in der Pastoral, die in ihrer Arbeit mit Ehrenamtlichen zu tun haben

Referentin:

Mag.^a Nicola Leicht

Leitung Freiwilliges Engagement,
Caritas der Erzdiözese Wien



Gesundes Führen

Als Führungskraft gesundheitsförderliche Haltungen entwickeln

In Zeiten von Belastungen, Ressourcenknappheit und sich verändernden Umfeldbedingungen ist es entscheidend, Ihre Mitarbeiter:innen zu stärken. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, nachhaltige Konzepte zu entdecken, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Erfahren Sie, wie Sie als Führungskraft die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter:innen fördern können, während Sie gleichzeitig Ihre eigenen Ressourcen optimal nutzen. Praxisnahe Einblicke in Self-care-Strategien, Stressmanagement-Techniken und die Förderung einer positiven Arbeitsumgebung werden Ihnen geboten. Entdecken Sie die Kraft, gesundheitsförderliche Haltungen zu entwickeln, eine resiliente Organisationskultur aufzubauen und Ihr Team auf dem Weg zu einer gesunden und erfolgreichen Zusammenarbeit zu inspirieren.

Termine/Ort:

**Do, 13. Feb. 2025, 9.00–17.00 Uhr und
Do, 3. Apr. 2025, 9.00–13.00 Uhr**
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

PIHA

Diak

LQ

Zielgruppe:

Personen mit Führungsverantwortung

Referentin:

Elisabeth Peitl MA, BEd

Gesundheitscoach, Supervisorin,
Kinesiologin, Unternehmensberaterin,
St. Florian



Wie Gemeinden vom Nebeneinander zum Miteinander kommen können

Regioloale Kirchenentwicklung

Katholische und evangelische Kirche befinden sich in massiven Umbauprozessen, die gerade für die Ortsgemeinden herausfordernd und auch schmerzhaft sind. An diesem Studientag soll es um die Idee einer „regioloalen“ Kirchenentwicklung gehen.

Die zentrale Frage wird sein: Kann es gelingen, sowohl die Chancen größerer kirchlicher Regionen, also der regionalen Zusammenarbeit, zu nutzen als auch das geistliche Leben vor Ort zu bewahren und zu entwickeln? Wie kann das eine (die Region) nicht zum Absterben des anderen (des Lokalen) führen? Und wie sähe eine Kirche aus, die auf selbsttätige Ortsgemeinden setzt, die über den eigenen Kirchturm hinausschauen?

Termin/Ort:

Mi, 26. Feb. 2025, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle in der Pastoral der katholischen und evangelischen Kirche Tätigen

Kooperation mit dem Institut zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK) sowie dem Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau in der Evangelischen Kirche in Österreich (WeG)



Referent:

Prof. Michael Herbst

Emeritierter Professor für Pastoraltheologie, Universität Greifswald, Bamberg

Handyfilmen – leicht gemacht

Kurze Filmbeiträge für Social Media gestalten

Mit dem Smartphone hat mittlerweile jede:r ein kleines Filmstudio in der Tasche und die Möglichkeiten sind vielfältig!

In diesem Workshop lernen Sie, wie man Filmaufnahmen professioneller aussehen lässt, wie man ein Interview gestaltet, mit einem kleinen Mikro arbeitet und am Smartphone/iPhone einen kurzen Clip schneidet.

Der Workshop teilt sich auf zwei Termine auf.

Im ersten Teil konzentrieren wir uns auf das Filmen mit dem Handy, Tipps für die Videogestaltung (Licht, Umgebung, Setting) und eine kurze Einführung in den Schnitt (voraussichtlich mit der App CapCut).

Im zweiten Teil werden wir die Arbeit mit Hilfsmitteln (Mikro, Steadycam) vertiefen und uns genauer mit der „Postproduktion“ beschäftigen: Schnitt, Effekte, Musik-/Tongestaltung.

Termine/Ort:

Di, 4. März 2025, und Di, 18. März 2025,
jeweils 9.00–12.00 Uhr

Priesterseminar Linz

Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Mag.^a (FH) Sigrid Nagele

Multimediaartistin, Medienpädagogin
und Workshopleiterin bei Dorf TV, Linz



God in Gaming

Die Spielewelt von Jugendlichen besser verstehen

„Einen Victory Royale erringen“ oder „die Weekend League durchgrinden“ – dieses Vokabular mag ungewöhnlich oder gar unbekannt klingen, die Begriffe finden sich aber häufig in Gesprächen von Kindern oder Jugendlichen. Auch mit dem Erwachsenwerden lässt das Interesse an Spielen, sei es digitaler oder auch analoger Art, oft nicht nach. Escape Rooms etwa sind beliebte Orte für Junggesellenabschiede oder Firmenfeiern.

Wir Menschen schlüpfen beim Spielen in unterschiedlichste Rollen, um das Ziel des Gespielten zu erreichen. Mit verschiedenen Mitteln entdecken wir Welten, die außerhalb unserer Vorstellungskraft liegen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von Spielen in der kirchlichen Gemeindearbeit. In einem theoretischen Teil werden der Einfluss von Spielen auf die Gesellschaft sowie der spirituelle Hintergrund beleuchtet. Im prak-

tischen Teil werden Ihnen konkrete Tipps an die Hand gegeben.

Termin/Ort:

Do, 6. März 2025, 9.00–16.30 Uhr
Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

Alle

*Kooperation mit dem Bildungshaus
Schloss Puchberg und dem
Katholischen Bildungswerk OÖ*

Referent:

Mag. Theol. Sebastian Trefon

Pastoralassistent in der Pfarreiengemeinschaft Bobingen



Neue Wege abseits des Gewohnten

Führungskompetenz in der Natur entwickeln

Bewusste Kommunikation bringt Klarheit in zwischenmenschliche Situationen. Lernen Sie den Einfluss Ihrer Gedanken auf Kommunikation kennen und nutzen Sie Tools für erfolgreiches Teamwork. Sichern Sie in Ihrem Führungsalltag einen reibungslosen Informationsfluss und lernen Sie, schwierige Situationen ruhig anzusprechen. Reflexion und Praxisbezug stehen im Fokus für eine nachhaltige Umsetzung.

Wir verlassen das klassische Seminarumfeld und entdecken neue Wege in der Natur. Praktische Übungen stärken dabei die Führungs- und Kommunikationskompetenz. Wir nutzen die positiven Effekte der Natur und verbringen große Teile des Trainings draußen in moderater Bewegung. Bitte achten Sie daher auf entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk.

Termin/Ort:

Do, 13. März 2025, 9.00 Uhr bis

Fr, 14. März 2025, 13.00 Uhr

Bildungshaus Greisinghof

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten laut Weiterbildungsrichtlinie

P|HA

Diak

LQ

Zielgruppe:

Führungskräfte, die ihre Persönlichkeit stärken und ihre Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit ausbauen wollen

Referentin:

Mag.^a Sandra Achleitner

Trainerin, Coach, Wirtschaftspädagogin,
Natur- und Erlebnispädagogin, Pötting



Die Schöpfung als Auftrag

Eine biblische Entdeckungsreise

Kaum ein Thema ist so brisant und zukunftsentscheidend wie die Bewahrung der Schöpfung. Was sagt eigentlich die Bibel zum Thema Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung? Die Schöpfungserzählungen am Beginn der Heiligen Schrift sind hinreichend bekannt. Doch auch das Urchristentum entwickelt – ausgehend von Leben und Wirken Jesu – eine regelrechte Schöpfungstheologie. Paulus spricht vom Seufzen der gesamten Schöpfung, die in Geburtswehen liegt (Röm 8,22). Das letzte Buch der Bibel – die Johannesapokalypse – klagt jene an, die die Erde verderben (Offb 11,18). Am Ende des Neuen Testaments steht die Hoffnung auf einen „neuen Himmel und eine neue Erde“ (Offb 21,1).

Der Blick zurück auf die Schöpfungsaussagen des Neuen Testaments hat enormes Inspirationspotential. Welche Wege zeigt uns die Bibel auf, um heute bewusst und verantwortlich inmitten der Schöpfung zu leben und zu handeln? Herzliche Einladung zu einer Reise in die Welt

und Umwelt der Bibel, die (hoffentlich) die eigene Sicht auf Leben und Welt, Mensch und Schöpfung verändert.

Termin/Ort:

Di, 18. März 2025, 9.00–16.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

Alle an der Bibel Interessierten, denen die Schöpfung am Herzen liegt

*Kooperation mit dem Bildungshaus
Schloss Puchberg*

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Gradl

Professor für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät, Universität Trier



Politische Theologie für heute

Zur öffentlichen Präsenz des Christentums

Immer mehr Christ:innen, kirchliche Gruppierungen und Gemeinschaften entdecken im Verbund mit Menschen anderer Religionen, Weltanschauungen und zivilgesellschaftlicher Gruppen ihre politische Verantwortung.

Der Studententag möchte in Vortrags- und Gesprächsformaten den mit dem christlichen Glauben verbundenen politischen Dimensionen nachgehen und Impulse politischer Theologien vorstellen:

Was ist der öffentliche Ort von Christentum und Religionen in einer Demokratie?

Wie sieht eine politische(re) Kirche aus, die sich bewusst zivilgesellschaftlich engagiert?

Was hat der christliche Glaube zu den großen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit beizutragen: etwa zum Schutz der Demokratie vor Rechtspopulismus, zu guter und gerechter Arbeit, zu einem friedlichen Miteinander der Religionen und Weltanschauungen, zur Bewahrung der Schöpfung?

Termin/Ort:

Di, 25. März 2025, 9.00–16.30 Uhr
Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

Zielgruppe:

Alle

Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und dem Bildungshaus Schloss Puchberg

Referent:

Univ.-Prof. Dr.

Ansgar Kreutzer, M.A.

Theologe und Soziologe, Professor für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie, Justus-Liebig-Universität Gießen, und derzeit Dekan des Fachbereichs für Geschichts- und Kulturwissenschaften



NeuroGraphik®

Mit Leichtigkeit meine Ressourcen stärken

Mit dem Stift in der Hand tauchen wir in Linien, einfache geometrische Formen, Hervorhebungen und Farben ein, erleben und fördern unsere Kreativität und kommen in einer achtsamen Haltung im Hier und Jetzt an. Es braucht keine Erfahrung und Zeichenkenntnisse.

Spielerisch und leicht ergeben sich bunte Bilder mit beeindruckender Wirkung. Wir lassen uns auf Prozesse ein, verbinden und vernetzen Informationen, finden in die Ruhe, aktivieren unsere Ressourcen und lassen Neues und Unerwartetes entstehen.

Die praktische, innovative Transformationsmethode der NeuroGraphik® ist wissenschaftlich erprobt und hat ihre Wurzeln in der Gestalt-, Neuro-, analytischen und Sozialpsychologie sowie modernen Managementtheorien.

Termin/Ort:

Do, 27. März 2025, 9.00–16.30 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Mag.^a Andrea Peherstorfer

Theologin, psychologische Beraterin,
system. Coach, Supervisorin,
NeuroGraphik®-Trainerin und ästhet. Coach,
Hartkirchen



Das Hiobbuch

Eine Provokation und Bereicherung für das Nachdenken über Gott

Das Hiobbuch fordert heraus: Es berichtet, wie der schuldlose Hiob ins Unglück fällt, weil Gott und Satan herausfinden wollen, ob Hiob Gott „umsonst“ fürchtet. Er selbst und seine Freunde wissen davon aber nichts. Die Freunde schließen aus Hiobs Leiden, dass er gesündigt haben muss. Hiob aber bestreitet das (zu Recht!) und stellt die Gerechtigkeit Gottes in Frage.

Er beschreibt Gott als seinen Feind, der ihn verfolgt und quält. In scharfen Anklagen beschuldigt er Gott, versucht dabei aber doch, im Dialog mit Gott zu bleiben. Er fragt Gott nach dem Grund seines Leidens und hofft irgendwie doch, dass Gott für ihn eintritt. Gegen Ende des Buchs spricht Gott direkt zu Hiob, geht auf seine Fragen aber nicht ein (zumindest nicht direkt). Und ganz am Ende kommt es zu einem „Happy End“, das für viele Leser:innen einen schalen Nachgeschmack hinterlässt.

An diesem Studententag werden wir das Hiobbuch genauer studieren und über die theologischen Fragen nachdenken, die es auslöst.

Termin/Ort:

Fr, 28. März 2025, 9.00–16.30 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Annette Schellenberg

Professorin am Institut für Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien



Bitte, bitte eine Spende

Umgang mit hilfesuchenden Menschen

Die Armut in der Gesellschaft nimmt zu und an unsere Türen klopfen immer wieder Menschen, die um Hilfe bitten – auch außerhalb der angebotenen spezifischen Sprechstunden und oft ohne Berücksichtigung von Gemeindegrenzen.

Der Workshop vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Armut und gibt einen Überblick zu konkreten Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen. Es werden auch praktische Erfahrungen zum wertschätzenden Umgang mit Hilfesuchenden, zu Kommunikation und Abgrenzung angesprochen.

Neben einem theoretischen Impuls stehen die Anliegen und Fragen der Teilnehmer:innen im Mittelpunkt. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen, probieren verschiedene Ansätze aus und lernen mit- und voneinander.

Termin/Ort:

Di, 8. Apr. 2025, 9.00–12.00 Uhr
Priesterseminar, Linz

Zielgruppe:

Alle

Referent:innen:

Mag.^a (FH) Michaela Haunold
Sozialmanagerin, Leiterin der Abteilung
Beratung und Hilfe der Caritas OÖ,
Diözese Linz



Peter Schwarzenbacher, MSc

Personalreferent im Fachbereich Priester
und Diakone in Pfarren, Ständiger Diakon
und Caritas-Verantwortlicher der
Dompfarre Linz

Zwischen Küchentisch und Kirchenbank

Von der persönlichen Theologie jedes Menschen

Jeder Mensch, der sich mit Fragen nach Sinn, Gott, Religion etc. auseinandergesetzt und diese reflektiert hat, besitzt (s)eine persönliche Theologie. Diese persönlichen Leutetheologien werden jeweils subjektiv bestimmt bzw. konstruiert. Sie finden im täglichen Reden und Handeln ihren Niederschlag. Leutetheologien sind demnach divers, entsprechend wird der Terminus Leutetheologien nur im Plural verwendet.

Lohnend ist, dass in all den Prozessen, in denen Kirche neu gedacht wird, diese einzelnen Theologien der Menschen nicht nur gehört werden, sondern einen Resonanzraum finden. Die Menschen werden mit ihren Themen zu Impulsgeber:innen für die Visionen einer zukünftigen, menschendienlichen Kirche.

Dieser Tag geht der eigenen Lebenstheologie, den Leute-

theologien und der Frage nach, wie diese in der Pastoral und in der Verkündigung fruchtbar gemacht werden können.

Termin/Ort:

Fr, 25. Apr. 2025, 9.00–16.30 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Dr.ⁱⁿ Monika

Kling-Witzenhausen

Theologin und Seelsorgerin,
Diözese Rottenburg-Stuttgart



QQ5

P|HA

Diak

Fitte Füße

Gesundheitsförderung für Reinigungskräfte

Unsere Füße entscheiden über ein gesundes Gleich- oder Ungleichgewicht des Körpers. Für die tägliche Bewegung in Beruf und Freizeit ist es wichtig, dass unsere Geh-Werkzeuge stabil und fit sind. Über die Fußreflexzonen können Rückenbeschwerden behandelt sowie Organe und das Nervensystem in Balance gebracht werden. Fußtraining erdet, macht ruhig und schafft einen angenehmen Ausgleich.

Gut im Leben zu stehen, hilft auch, mit Stress, Frustrationen und anderen Belastungen in der Arbeit besser umgehen zu können. In diesem Workshop lernen Sie nach einer kurzen Einführung viele alltagstaugliche und gut einsetzbare Übungen für Ihre körperliche Gesundheit und Ihr inneres Gleichgewicht.

Bitte bequeme Kleidung zum Workshop mitnehmen.

Termin/Ort:

Di, 29. Apr. 2025, 9.00–13.00 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Fortbildungsregelung

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Reinigung

Referentin:

Ulli Wurpes

Leiterin bewegungshaus.at, Bewegungs-
pädagogin, Yogatherapeutin, Wels



Worte sind Pflaster für die Wunden (Jaqueline Keune)

Mit der Begräbnispredigt heilsam berühren

Der Macht der Sprache begegnen wir gerade auch bei der Begräbnispredigt. Heilsam und tröstend kann diese erlebt werden, aber auch kalt und verletzend. Achtsam und sorgsam mit ihr umzugehen, ist in der Praxis nicht einfach – Begräbnisse melden sich eben nie an –, und doch ist es unser aller Auftrag in der Verkündigung. Dem wollen wir uns stellen, in einer Mischung aus Theorie und Praxis, mit vielen Beispielen und Inspirationen, die sich bewährt haben.

Gerne können die Teilnehmenden auch Beispiele mitnehmen, die wir gemeinsam besprechen.

Termin/Ort:

Mi, 30. Apr. 2025, 9.00–16.30 Uhr

Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle Personen, die Begräbnisse leiten

Referent:

Mag. Franz Küllinger

seit 2024 Pensionist, davor über 30 Jahre
Pfarrassistent in Treffling bzw. Wartberg
ob der Aist



Sieben Tage und Milliarden Jahre

Schöpfungstheologie im Dialog mit den Naturwissenschaften

Gerade am Thema Schöpfung scheiden sich die Geister. Wie kann es gelingen, dass Theologie und Naturwissenschaften dialogfähig bleiben?

Eine Schöpfungstheologie in unserer Zeit hat daher zwei Momente zu berücksichtigen:

- Wissenschaftstheoretische Klärungen zum Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie bilden das Fundament, um etwa evolutionstheoretische Erklärungsmodelle der schöpfungstheologischen Rede an die Seite zu stellen.
- Angesichts der ökologischen Krise ist in der Schöpfungstheologie die Thematik der Nachhaltigkeit gewichtig mit einzubeziehen bzw. herauszustreichen.

Termin/Ort:

Di, 6. Mai 2025, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle, die an einer fundierten Auseinandersetzung an der Schnittstelle von Glauben und Naturwissenschaften interessiert sind

Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Referentin:

Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ

Sibylle Trawöger

Professorin für Dogmatik, Universität Graz



Der Überforderung Grenzen setzen

Konstruktiv mit Belastungen umgehen

Wir alle kennen Situationen, in denen wir uns überfordert fühlen, weil Unvorhergesehenes eintritt, unterschiedliche Erwartungen aufeinanderprallen, Zeiträuber und Abgrenzungsschwierigkeiten uns daran „hindern“, unsere eigentlichen Aufgaben und persönlichen Bedürfnisse im Auge zu behalten oder Begabungen nachzugehen. Zum Problem werden all diese Dinge, wenn sich daraus Dauerbelastungen entwickeln, denn diese beeinträchtigen das Wohlbefinden und die Gesundheit.

Der positive Umgang mit Belastungen kann aber wesentlich dazu beitragen, die Gesundheit zu erhalten. Dabei spielt vor allem der Umgang mit den persönlichen Bedürfnissen eine große Rolle, denn nur wer seine eigenen Grenzen kennt und klar definiert, ist fähig, sie klug zu verhandeln, zu wahren und sie gegebenenfalls zu verteidigen.

Inhalte:

- Umgang mit Zeiträubern und Grenzen
- Eigene Ressourcen herausfinden und stärken
- Förderliche Bedingungen schaffen
- Di- und Eustress („schlechter“ und „guter“ Stress)

Termin/Ort:

Mi, 14. Mai 2025, 9.00 Uhr bis

Do, 15. Mai 2025, 17.00 Uhr

Bildungshaus Greisinghof

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Personen mit Führungsverantwortung

Referentin:

DDr.ⁱⁿ Silvia Dirnberger-Puchner

Psychotherapeutin, Wirtschaftscoach, Enns



QQS

PIHA

Diak

LQ

Wie wandlungsfähig ist das Dogma?

Möglichkeiten und Grenzen von Reformen in der katholischen Kirche

Die katholische Kirche steht derzeit unter einem beispiellosen Reformdruck. Ihr Dogma scheint dabei jeder Veränderung im Weg zu stehen. Bei näherem Hinsehen zeigt sich aber, dass auch Dogmen Resultate von Entwicklungen sind, die bis in die Gegenwart reichen. Hinter der Fassade eines radikalen Konservatismus verbirgt sich in der katholischen Kirche nämlich ein ebenso radikaler Evolutionismus.

Die Kirche war in der Vergangenheit wandlungsfähiger, als viele meinen. Warum sollte ihr das nicht auch in der Zukunft gelingen?

Termin/Ort:

Do, 15. Mai 2025, 9.00–16.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen) laut Weiterbildungsrichtlinie



Zielgruppe:

Alle

Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Referent:

Univ.-Prof. Michael Seewald

Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte, Universität Münster



„Wir haben eine Kirche – haben Sie eine Idee?“

Innovative Ideen für unser pastorales Tun und unsere (Kirchen-)Räume



In „St. Maria als ...“ stellt sich die couragierte Pfarrgemeinde dem aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Wandel. Die katholische Pfarrgemeinde in der Stuttgarter Innenstadt hat 2017 unter dem Motto: „Wir haben eine Kirche – haben Sie eine Idee?“ die Türen für einen Partizipationsprozess geöffnet. Die Kirchenbänke wurden ausgebaut und es gelang, die Kirche zu einem viel frequentierten Platz mit unterschiedlichster Nutzung zu etablieren. Neue pastorale Konzepte wie die Präsenzpastoral im öffentlichen Raum von Dorothee Steiof haben sich rund um die Kirche entwickelt.

Verantwortliche der evangelischen Kirche werden das Projekt „Aufbruch Quartier – Was kann Kirche und Diakonie im Sozialraum für ein gutes Miteinander beitragen?“ vorstellen. Wir besuchen die Martinskirche – mit ihrem flexiblen Innenraum auch als Kesselkirche, Jugendkirche und Suppenküche genutzt – und diskutieren über die Erfahrungen der diakonischen und stadtteilorientierten Ausrichtung der Gemeinde.

Das detaillierte Programm finden Sie im Herbst auf unserer Website.

Termin/Ort:

Fr, 16. Mai 2025, 13.00 Uhr bis

So, 18. Mai 2025, 19.00 Uhr

Stuttgart

Kosten:

Kostenübernahme für Nächtigung, Frühstück und Mittagessen laut Weiterbildungsrichtlinie

QQ5

PIHA

Diak

LQ

Anmeldung bis 16. Dez. 2024

Schlüsselprozess Partizipation

Wie gelingt Beteiligung im System Kirche?

Partizipation ist ein Zauberwort. Es weckt Phantasien und Hoffnungen. Es berührt Sehnsüchte und Visionen, gerade in einer Organisation wie der katholischen Kirche, die in ihrem Kern monarchisch-absolutistisch verfasst ist. Es kann aber auch entsprechend instrumentalisiert werden. Partizipation hat angesichts der Realität von Kirche den Charakter einer Utopie, steht als Schlüsselprozess sinnbildlich für die nächste Kirche.

Auf diesem Hintergrund tauchen Fragen auf: Was ist unter Partizipation zu verstehen und warum ist sie wichtig? Kann Kirche von ihrem Selbstverständnis her überhaupt partizipativ sein oder muss sie es sogar? Welche Konsequenzen für das Rollenverständnis der handelnden Personen und das konkrete Führungshandeln ergeben sich? Wie kann Partizipation jenseits von Appellen in der Praxis konkret realisiert und in der Organisation strukturell verankert werden? Was gewinnt man dadurch und wo liegen die Grenzen?

Termin/Ort:

Di, 3. Juni 2025, 9.00–16.30 Uhr
Priesterseminar Linz

Kosten:

Übernahme der Aufenthaltskosten (Mittagessen)
laut Weiterbildungsrichtlinie

Zielgruppe:

Alle

Referent:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Dipl.-Theol.
Valentin Dessoj

Geschäftsführer kairos, Coaching,
Consulting, Training, Mainz



Waldexerzitien

Still werden inmitten von allem Lebendigen

Wir gehen hinaus in den Wald und verbinden uns mit der Schöpfung und allem Lebendigen. Übungen helfen, das Gedankenkarussell abzustellen, die Sinne zu öffnen und in die Stille einzutauchen.

Wir beginnen und beenden den Tag mit einem kleinen Ritual sowie mit einfachen Körperübungen. Es wird auf inhaltlicher Ebene verschiedene biblische Impulse geben, Schweigen, täglich eine Austauschrunde und das Angebot für Einzelgespräche. Um das Erlebte auszudrücken, wird eingeladen (z. B. bei starkem Regen), zu malen oder zu schreiben. Hierzu sind keine besonderen Kunstfertigkeiten nötig.

Termin/Ort:

Mo, 7. Juli 2025, 14.00 Uhr bis

Do, 10. Juli 2025, 13.00 Uhr

Bildungshaus Breitenstein

Fotos: privat, Nicole Wittmann (Parfümerie Roth)

Kosten:

Aufenthalt € ca. 220,- für Nächtigung und Vollpension

Zielgruppe:

Alle

Referentin:

Marina Fischer

Theologin, Maltherapeutin,
ehem. Klinikseelsorgerin, Rhön



Verfolgt Gott einen Plan?

Vom Sinn und Ziel göttlicher Ordnung

Viele Glaubensschwierigkeiten gehen heute vom Inhalt unseres Glaubens selbst aus. So ist z. B. die Rede von einem göttlichen Plan eine unverzichtbare Grundlage christlicher Theologie, doch ist längst nicht eindeutig, was darunter zu verstehen ist. Wie kann die Rede von einem planvollen Handeln Gottes heute einsichtig gemacht werden angesichts wachsender naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und dem zerstörerischen Handeln des Menschen? Was darf man sich unter „Heil“, „Vollendung“, „Reich Gottes“ etc. vorstellen? Diese Fragen sollen gemeinsam bedacht werden mit dem Ziel, das eigene theologische Verständnis kritisch zu überdenken.

Termin/Ort:

Mi, 13. Nov. 2024, 15.00–18.00 Uhr; online 

Zielgruppe: Alle

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Christoph Böttigheimer, Professor für Fundamentaltheologie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Taufe

Sakrament, Segen, Kircheneintritt

Die Taufe ist das Initialisierungsritual des christlichen Glaubens. Ursprünglich war sie ein lebensverändernder Schritt im Erwachsenenalter. Bereits im 4. Jahrhundert wurde jedoch die Kindertaufe gängige Praxis. Heute löst sich diese Selbstverständlichkeit zusehends auf und ruft die Pastoral, die Katechese, die Theologie auf den Plan.

Ist die Säuglings- und Kindertaufe noch verantwortbar? Reicht der Wunsch nach Segen für das Sakrament aus? Was ist mit der folgenreichen Kirchenmitgliedschaft? Spannende Fragen für ein Thema jenseits eines schnellen Ja oder Nein.

Termin/Ort:

Mi, 2. Apr. 2025, 15.00–18.00 Uhr; online 

Zielgruppe: Alle

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber, Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie, Katholische Privat-Universität Linz

Datenschutz in der Diözese Linz

In der Online-Schulung zum Datenschutz der Diözese Linz wird Ihnen eine umfassende Einführung in die Welt des Datenschutzes geboten.

Termine/Ort:

Do, 16. Jän. 2025, 9.00–10.00 Uhr
online oder

Do, 8. Mai 2025, 9.00–10.00 Uhr
online

Zielgruppe: Alle

Referent:

Mag. Klaus Hiesmayr

Externer Datenschutzreferent der Diözese Linz, x-tention Informationstechnologie GmbH, Wels

Urheberrecht im kirchlichen und digitalen Kontext

Die Schulung zielt darauf ab, die für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit relevanten Themenbereiche des Urheberrechts abzubilden.

Termine/Ort:

Do, 16. Jän. 2025, 10.15–12.15 Uhr
online oder

Do, 8. Mai 2025, 10.15–12.15 Uhr
online

Zielgruppe: pfarrliche/diözesane Mitarbeiter:innen, die die Öffentlichkeitsarbeit gestalten

Referent:

Mag. Andreas Grasböck

Team Recht und Liegenschaften, Diözese Linz

Grundlagen der Matrikenführung und Diözesanarchiv

Erörterung wesentlicher Aspekte der Matrikenführung und Urkundenausstellung sowie Grundlagen des pfarrlichen Archivwesens und der Tätigkeit des Diözesanarchivs Linz.

Termin/Ort:

Do, 22. Mai 2025, 9.00–13.00 Uhr
online

Zielgruppe: Seelsorger:innen, Pfarrsekretär:innen, Pfarrverwalter:innen, Verwaltungsvorständ:innen

Referenten:

Clemens Schiffer

Team Pfarrliche Finanzen und Matriken, Diözese Linz

Mag. Klaus Birngruber M.A.

Leiter Diözesanarchiv, Diözese Linz

Pfarrvorstandskurs: Juni 2024–Mai 2025

Lehrgang Begräbnisleitung: Sept. 2024–Juli 2025

**Fortbildungen für neu beginnende
Pfarrsekretär:innen:** Beginn Okt. 2024

V4-Schulungen: Beginn Okt. 2024

**Basisschulung für Sekretär:innen und
Assistent:innen** Beginn Okt. 2024

**Ein neues Miteinander (1) für Ostermiething,
Peuerbach, Schörfling, Wels:** 15. Okt. 2024,
9.00–17.00 Uhr; Bildungshaus Schloss Puchberg

**Ein neues Miteinander (2) für Linz-Mitte, Perg,
Steyrtal:** 16. Okt. 2024, 9.00–17.00 Uhr;
Priesterseminar Linz

Studenttag für ältere Priester: 29. Okt. 2024

Diakone-Herbsttagung: 23. Nov. 2024,
9.00–16.00 Uhr; Bildungshaus Schloss Puchberg

Führungskurs Basic: Dez. 2024–März 2025

Quinquennalkurs: 4.–6. Feb. 2025

Diakone-Frühjahrstagung: 7. März 2025, 16.00 Uhr
bis 8. März 2025, 13.00 Uhr;
Bildungshaus Schloss Puchberg

Kirchenbeitragsausbildung: laufend

Ausbildungslehrgang für Verwaltungsvorständ:innen: Mai bis Juli 2025

Netz.Werk.Weiterbildung: 25. März, 20. Mai 2025

PRIESTERSEMINAR LINZ

- Seminar- und Tagungsräume offen für alle Gruppen von 2 bis 160 Personen im Zentrum von Linz
- Neueste Technik, großer ruhiger Innenhof, Parkplatz vor Ort
- Ruhige Fremdenzimmer DU/WC für Tagungsgäste und Tourist:innen
- Spezielles Angebot: Begleitung von Pfarrklausuren, Tage der Stille, Fastentage ...

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

www.dioezese-linz.at/priesterseminar | Harrachstr. 7, 4020 Linz | Tel.: 0732 77 12 05



Ihr Kompetenzteam in diözesanen Versicherungsfragen.



DIR. KLAUS WURMHÖRINGER
Organisation
Key Account Management
+43 5 78 91-71307, k.wurmhoeringer@ooev.at



THOMAS KNOGLER
Sachschaden
Schadenreferent
+43 5 78 91-71249, t.knogler@ooev.at

Für allgemeine Fragen:
Key Account Management
Tel. +43 5 78 91-71636

Details unter:
www.kirchenversicherung.at

— ZWEI STARKE PARTNER —

ober
österreichische
versich.at



Beein**druckende** Werte

bd
birner druck

Birner Druck GmbH
Technologiepark Straße 1
4615 Holzhausen
Tel. 0 72 43 / 520 88
office@birnerdruck.at
www.birnerdruck.at

**Wir schaffen
mehr Wert.**

HYPO
OBERÖSTERREICH

www.hypo.at

Impressum:

Medieninhaber: Diözese Linz, Fachbereich Personal- und Organisationsentwicklung | **Herausgeber:** Institut Diözesane Fortbildung | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag.^a Christa Ramsmaier
Adresse: 4020 Linz, Harrachstraße 7 | **Layout:** Margit Pschorn | **Hersteller:** Birner Druck GmbH, 4615 Holzhaus

DAS IDF



Das Team des IDF (von links):

*Mag.^a Christa Ramsmaier (Leiterin), Mag.^a Brigitte Niedermaier (Referentin),
Mag.^a (FH) Karin Roller-Robbrecht (Referentin), Mag. Stefan Dorninger (Referent),
Barbara Blattner BEd (Sekretärin), Mag.^a Eva Maria Reitbauer (Referentin)*

Institut Diözesane Fortbildung (IDF)

Harrachstraße 7

4020 Linz

Telefon: 0732 77 12 05-4012

E-Mail: idf@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/idf

Das Institut Diözesane Fortbildung (IDF) ist für die Fortbildungen aller Mitarbeiter:innen in der Diözese Linz zuständig. Angeboten werden Fortbildungen für die unterschiedlichen Bereiche in der Pastoral, in der Verwaltung und im Sekretariat.

